

## Bedienungsanleitung

### ME P 08

Kal. 9 mm P. A. Knall / 4-schüssig

Länge: 220 mm

Gewicht: 880 g



Sie haben eine **Waffe** und **kein Spielzeug** erworben. Machen sie sich daher mit diesem technischen Artikel vertraut, indem sie die Bedienungsanleitung **genau** lesen. **Halten Sie die Pistole stets von Kindern fern**. Gehen Sie davon aus, dass selbst die sicherste Waffe durch unsachgemäßen Gebrauch für Sie und andere gefährlich werden kann. Richten Sie die Mündung der Waffen beim Laden und Entladen stets auf den Boden. Greifen Sie dabei **nie** in den Abzugsbügel, denn bei einer Schussentfernung von **unter 1,5 m** können schwere gesundheitliche Schäden eintreten. Schießen Sie nur mit ausgestrecktem Arm, da der Knall enorm ist und unter Umständen Ihr Hörvermögen beeinträchtigt wird. Richten Sie Ihre Selbstschutzwaffe **nie** bewusst oder unbewusst auf bewaffnete Ordnungshüter (z.B. Polizei). In kritischen Situationen könnten **jegliche waffenähnliche Gegenstände** zu Notwehrmaßnahmen (z.B. eines Polizeibeamten) führen, **die unter Umständen Ihr Leben gefährden**. Denken Sie daran, dass das **Tragen von sogenannten freien Schreckschusswaffen** nur in Verbindung mit einem auf Sie ausgestellten „**kleinen Waffenschein**“ möglich ist, und dass Sie die Waffe auch nicht bei Demonstrationen, in Stadien, auf Volksfesten oder ähnlichen öffentlichen Veranstaltungen tragen dürfen. **Für Schäden, die durch falschen Gebrauch oder Missachtung der Bedienungsanleitung entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.**

#### Laden der ME P08

Sichern Sie die Pistole, indem Sie mit der Sicherung (P08.10.19) „Gesichert“ **nicht** überdecken (Einrastung, drehen im Uhrzeigersinn). Entnehmen Sie das Magazin, indem Sie von links auf den Magazinhalter (P08.10.22) drücken, Magazin rutscht nach unten heraus. Munitionieren Sie das Magazin mit Patronen im Kal. 9mm P.A. K, Kal. 9mm P.A.CS oder Kal. 9mm P.A.PV max. 4 Patronen) auf. Alle Patronen kommen mit dem Patronenboden voran in das Magazin, so dass die farbige Kunststoffkappe vorn zu sehen ist. Wenn Sie mit dem Daumen den seitlichen Zubringerknopf (P08.40.06) immer ein wenig mit herunterdrücken, geht das Aufmunitionieren leichter. Zum Laden der Pistole wird das gefüllte Magazin in die **gesicherte** Waffe bis zum Einrasten eingeführt. Dabei ist zu beachten, dass der Finger niemals am Abzug ist. Die Waffe ist jetzt „unterladen“ und noch nicht schussbereit.

#### Schießen mit der ME P08

Pistole entsichern, indem Sie mit der Sicherung (P08.10.19) „Gesichert“ überdecken (Einrastung gegen Uhrzeigersinn). Hintergelenk (P08.20.03) zurück/hoch bis zum Anschlag ziehen und vorschnellen lassen. Nun befindet sich die erste Patrone im Patronenlager.

**ACHTUNG: Die Pistole ist jetzt schussfertig und ab sofort vorsichtig zu handhaben!**

Bei Betätigung des Abzuges (P08.10.11) löst sich der erste Schuss, der Verschluss (P08.20.01) wird nach hinten bewegt und zieht dabei mit dem Auszieher (P08.20.15) die leere Hülse aus dem Patronenlager. Beim vorschnellen des Verschlusses wird die nächste Patrone aus dem Magazin mitgenommen und wieder in das Patronenlager eingeführt.

**Die Pistole ist wieder schussbereit.**

Nach dem letzten Schuss bleibt der Verschluss offen stehen (Durch produktionsbedingte Energieschwankungen kann es sein, dass der Verschluss nicht gefangen wird, dann bitte den Verschluss manuell nach hinten ziehen. Sollte es öfter auftreten, Munition wechseln!). Nun kann man das Magazin herausnehmen und ein aufmunitioniertes Magazin wieder einführen.

Durch Betätigung der Sicherung (sichern) schließt sich der Verschluss wieder und **die Pistole ist wieder geladen.**

#### Schiessen mit Reizstoffmunition:

Zum Verschießen von Reizstoffmunition laden Sie Ihre Pistole wie in Kapitel Laden beschrieben mit Reizstoffmunition in Kal. 9 mm P.A.CS (Gaspatronen) oder Kal. 9 mm P.A.PV (Pfefferpatronen). **Bitte beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen!**

**Einsatzmöglichkeiten:** ME-Sportwaffen sind konzipiert und entwickelt als

- Startwaffen für den Sport (Sondergenehmigung, siehe „wichtige Hinweise“)
- Notsignalwaffe für **Abenteurer**, Bergsteiger, Segler etc. (Ohne Rücksprache mit den betreffenden Behörden, Waffen nicht ins Ausland mitnehmen)
- Signalwaffe

Sie sollten im eigenen Interesse diese Pistole ausschließlich hierfür verwenden.

### **Verwendung des Schiessbechers**

#### **Waffe entladen und sichern!**

Zum Verschließen von Signalmunition den dazugehörigen Schiessbecher (191509) auf die Waffe schrauben.

**Achtung:** Die PTB – Nr. auf dem Schiessbecher muss mit der PTB – Nr. auf der Waffe übereinstimmen.

Schrauben Sie **niemals** den Schiessbecher **gewaltsam** mit einem Werkzeug ein, denn hierbei könnte die Mündung beschädigt werden! Schrauben Sie auch keinen anderen Schiessbecher auf die Pistole, dadurch kann es zu einer zu starken Verdämmung kommen und die Pistole kann beim Schießen explodieren! Danach laden Sie die Pistole wie beschrieben, mit **PLATZPATRONEN**. Pyrotechnische Munition Ø 15 mm mit dem offenen (schwarzen) Hülsenende zuerst in den stets gereinigten Schiessbecher einführen, **nie andersherum!** Beim Abfeuern ist die Pistole mit ausgestrecktem Arm nach oben zu halten.

**Mit Signalmunition niemals waagrecht schießen! Niemals die Pistole auf Menschen, Tiere oder Gegenstände richten! Nur im Freien verwenden! Nur Pyrotechnische Munition verwenden, die nach Angabe vom Hersteller mit Munition Kal. 9 mm P.A. Knall verschossen werden kann. Auf freies Schussfeld und ausreichenden Abstand zu brennbaren Objekten achten!**

Wir empfehlen, beim Schiessen eine „persönliche Schutzausrüstung“, bestehend aus einem Gehörschutz und einer Schutzbrille, zu tragen!

#### **Entladen der ME P08**

Wird das Schiessen bei nicht leereschossenem Magazin unterbrochen, so wird die Pistole wie folgt entladen:

##### **Waffe sichern!**

Magazin aus der Pistole nehmen. die sich im Patronenlager befindliche Patrone durch zurück / hochziehen des Hintergelenkes entfernen. Verschluss nach vorn gleiten lassen. Pistole entsichern und durch betätigen des Abzuges die Schlagbolzenfeder entspannen. Wenn Sie die Pistole nun sichern und ein leeres Magazin einführen, haben Sie die optimalste Lagerbedingung (siehe Abschnitt Waffenpflege!).

#### **Zerlegen / Montage der ME P08**

##### **Waffe sichern!**

Magazin herausnehmen und prüfen ob sich noch eine Patrone im Patronenlager befindet. Drehen Sie den Demontagehebel (P08.10.08) in Uhrzeigerichtung und ziehen ihn gleichzeitig heraus. Dann ziehen Sie den Lauf (P08.10.02) ca. 10mm nach vorn und nehmen ihn nach oben heraus. Nach herausdrücken des Hintergelenkstiftes (P08.20.12) können Sie die Gelenke mit dem Verschluss aus dem Lauf nach hinten herausziehen. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

##### **Waffenpflege**

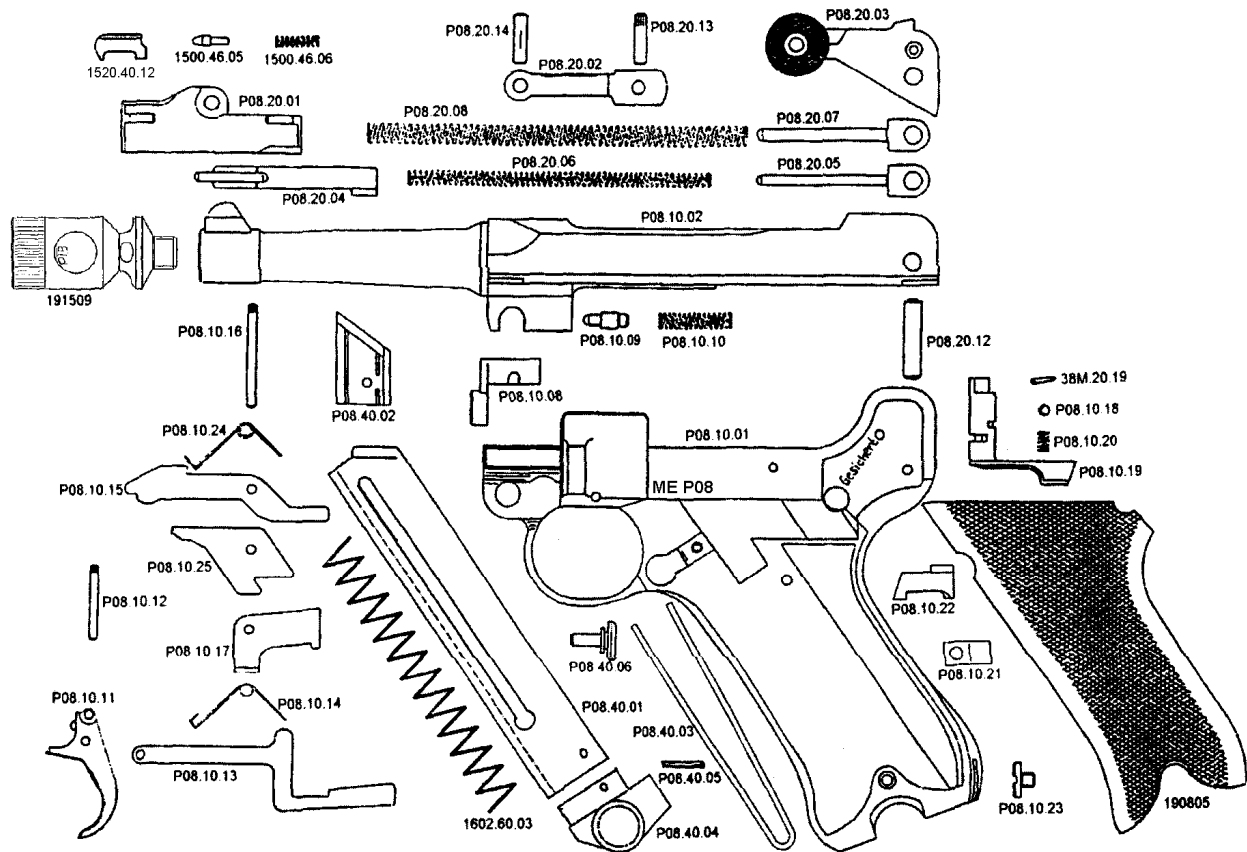
Nach jedem Verschließen eines kompletten Magazins ist es notwendig, die beweglichen Teile der Pistole zu reinigen. Somit wird eine einwandfreie Funktion gewährleistet. Tatsächlich können Pulverablagerungen im Patronenlager, am Stoßboden, zwischen den Führungen und an den Magazinlippen das einwandfreie Funktionieren der Pistole beeinträchtigen. Zum Reinigen bitte die beiliegende Bürste und Waffenöl (ph-neutrales, harzfreies Öl / im Fachhandel erhältlich) benutzen und bitte nur einen „Ölfilm“ auftragen. Vor einer längeren Einlagerung können Sie die Pistole auch im heißen Geschirrspülmittel-Wasser reinigen, danach aber sehr gut abtrocknen und komplett mit einem Tuch einölen.

**Achtung! Reparaturen sollten nur vom fachkundigen Büchsenmacher oder von uns durchgeführt werden.**

#### **Garantiegewährleistung der Firma ME - Sportwaffen**

Unsere Waffen unterliegen strengsten Qualitätskontrollen. Darüber hinaus erhalten alle Schreckschusswaffen einen staatlichen Prüfbeschluss. Sollte dennoch ein Fehler auftreten, repariert oder ersetzt Ihnen die Fa. ME-Sportwaffen Ihre Waffe kostenlos, sofern der Defekt auf eine fehlerhafte Fertigung oder einen Materialfehler zurückzuführen ist und Sie den Fehler innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist anzeigen. Bitte übergeben Sie die Waffe entladen, entspannt und gesichert einem autorisierten Fachhändler, beschreiben sie ihm den Fehler und legen Sie eine Kopie des entsprechenden Kaufbeleges bei. Garantieansprüche können jedoch nur anerkannt werden, wenn die Waffe ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch benutzt wurde (siehe Bedienungsanleitung).

# Pistole ME P 08



## Ersatzteilliste Pistole ME P 08

Ident-Nr	Bezeichnung	Ident-Nr	Bezeichnung
P08.10.01(A)	Griffstück	P08.20.04	Schlagbolzen
P08.10.02(A)	Lauf	P08.20.05	Führungsstange für Schlagbolzen
P08.10.08(A)	Demontagehebel	P08.20.06	Feder für Schlagbolzen
P08.10.09	Bolzen für Demontagehebel	P08.20.07	Führungsstange für Verschuß
P08.10.10	Feder für Abzug	P08.20.08	Feder für Verschuß
P08.10.11(A)	Abzug	P08.20.12	Stift für Hintergelenk
P08.10.12	Stift für Abzug	P08.20.13	Stift für Vordergelenk
P08.10.13	Zugstange	P08.20.14	Stift für Verschuß
P08.10.14	Schenkelfeder für Zugstange	P08.40.01	Magazinschacht
P08.10.15	Fanghebel für Verschuß	P08.40.02	Patronenzubringer
P08.10.16	Stift für Fanghebel	P08.40.03	Drahtbügel
P08.10.17	Rasthebel für Schlagbolzen	P08.40.04	Magazinboden
P08.10.18	Rastkugel	P08.40.05	Stift für Magazinboden
P08.10.19(A)	Sicherung	P08.40.06	Zubringerknopf
P08.10.20	Feder für Rastkugel	190805	ein Paar Holzgriffschalen
P08.10.21	Blattfeder für Magazinhalter	190808	komplettes Magazin
P08.10.22(A)	Magazinhalter	1500.46.05	Bolzen für Auszieherkralle
P08.10.23	Schraube für Griffschale	1500.46.06	Feder für Auszieherkralle
P08.10.24	Schenkelfeder für Fanghebel -	1520.40.12	Auszieherkralle
P08.10.25	Auswerfer	1602.60.03	Magazinfeder
P08.20.01(A)	Verschuß	191509	Schiessbecher, bitte PTB-Nr.
P08.20.02(A)	Vordergelenk	38M.20.19	Stift für Sicherung
P08.20.03(A)	Hintergelenk		(A) = antik-look